

**Ludwig Theobul Kosegarten's Britisches Odeon. Zweyter Theil.
Denkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften der neuesten Britischen
Dichter (1800)**

Der zweite Band von Kosegartens *Brittischem Odeon* ist dem schottischen Dichter William Wilkie (1721-1772) gewidmet. Aus dessen 1756 erschienenen *Moral Fables in Verse* übersetzte Kosegarten u. a. die Fable *The Ape, the Parrot and the Jackdaw*, die bei ihm zu *Der Affe, der Papagei und die Dohle. Eine Fabel für Poeten* wurde. Dort werden die untalentierten Schreiberlinge mit einem Affen verglichen, der allen Naturgesetzen zum Trotz fliegen möchte, den guten Rat des Papageien in den Wind schlägt und bei seinem ersten Versuch abstürzt. In Kosegartens freier Übersetzung wird anders als in der Vorlage auch die *Asiatische Banise* erwähnt.

William Wilkie: *The Ape, the Parrot and the Jackdaw*

(2. Strophe)

“But can a scribbler, Sir, be shunn’d?
What will you do, when teas’d and stunn’d?
When watch’d, and caught, and clos’ly press’d,
When complimented and adress’d:
When Bavius greets you with a bow:
““Sir please to read a line or two.””
If you approve, and say, they’re clever
““You make me happy, Sir, for ever.””

Ludwig Theobul Kosegarten: *Der Affe, der Papagei und die Dohle.
Eine Fabel für Poeten*

(2. Strophe)

„Wohl wahr, mein Herr! Allein, wie meinen Sie,
Dass wohl dem Übel abzuhelfen wäre?
Wie wäre wohl dem Skribler auszuweichen,
Der Sie beschleicht auf jedem Tritt’ und Schritte,
Der mitten auf dem Markt beym Knopf Sie nimmt,
Sein Manuscript, so dick, wie die Banise,
Hervorhohlt. – „Lieber Herr, nur zwanzig Zeilen!“ –
Und schmunzeln Sie, und rufen: Schön! Vortrefflich!
– Ey lieber Herr! Sie machen mich
Unendlich glücklich!“ – Nun, was wäre da zu machen?“

Ludwig Theobul Kosegarten's Britisches Odeon. Zweyter Theil. Denkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften der neuesten Britischen Dichter. Berlin 1800, S. 74 u. 75.